

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

FASNETSBALL
WIE ANNO DAZUMAL!

Tanz mit der

Barbetrieb
wie früher!



**AM 12.FEBRUAR 2011
EINTRITT: 5 €
AUSWEISKONTROLLE!**



**NARRENBAUMSTELLEN
BEI FLUTLICHT**

19.00 UHR

durch die Zimmererzunft Oberwolfach

SCHNITZPUBER OBERWOLFACH



Rathaus aktuell

Mit dem Maire nach Cavalaire Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in die Partnerstadt



Termin und Reisedauer:

Motorradtour: 01.06. – 06.06.2011 / 6 Tage/5 Nächte

Busreise: 01.06. – 05.06.2011 / 5 Tage/3 Nächte

Reiseverlauf: Die Motorradgruppe unter der Leitung von Bürgermeister Gottfried Moser startet am Mittwochmorgen, 9.00 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach und trifft am Donnerstagabend nach einer Zwischenübernachtung in Cavalaire ein.

Der Bus fährt Mittwochabend um 21.00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9.00 Uhr in Cavalaire ein.

Die Rückreise erfolgt für beide Gruppen am Sonntag, den 05. Juni 2011 um 9.00 Uhr, wobei für die Motorradgruppe wieder eine Zwischenübernachtung eingeplant wird. Ankunft in Wolfach ist somit Sonntagabend (für die Busgruppe) bzw. Montagabend (für die Motorradgruppe).



Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt wahlweise entweder in Mobilhomes/Chalets für 4 – 6 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Preise pro Person: Anmerkung: Da uns auf unsere Anfragen hinsichtlich der Übernachtungen in Cavalaire noch keine konkreten Preise mitgeteilt worden sind, orientieren sich die angegebenen Preise an denen des Jahres 2009.

Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Der Reisepreis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten einschl. der anfallenden Gebühren auf die Reisetilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 180 Euro. Gegen eine geringe Gebühr besteht für die Motorradgruppe die Möglichkeit, Gepäck für den Bus aufzugeben.

Die Preise für die Unterkünfte liegen zwischen Euro 84 und Euro 117 je Chalet bzw. Mobilhome/Nacht.

Wir weisen daraufhin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können. Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die aktuellen Preise lagen 2009 jedoch bei ca. 80 Euro/Zimmer und Nacht.

Die Kosten für die Zwischenübernachtungen der Motorradgruppe sind noch nicht bekannt, liegen jedoch bei ca. 30 - 40 Euro/Nacht und Person. Alle Unterbringungskosten werden vor Ort direkt entrichtet.

Verpflegung: Für die Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder Reisetilnehmer selbst auf.

Weitere Informationen und Anmeldung: Stadtverwaltung Wolfach, Frau Bettina Moser, Tel. 07834/835335, Fax 07834/835339, E-Mail bettina.moser@wolfach.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe
 Hilfen; Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 10.02.2011	Bären- Apotheke, Hornberg
Freitag, 11.02.2011	Kloster- Apotheke, Haslach
Samstag, 12.02.2011	Apotheke zur Eiche, Hausach
Sonntag, 13.02.2011	Stadt- Apotheke, Haslach
Montag, 14.02.2011	Stadt- Apotheke, Wolfach
Dienstag, 15.02.2011	Kreuzbühl- Apotheke, Steinach
Mittwoch, 16.02.2011	Apotheke Iff, Hausach
Donnerstag, 17.02.2011	Burg- Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460

\$ Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 11.02.2011, 18.00 Uhr
 bis Montag, 14.02.2011, 8.00 Uhr
 Medizinisches Versorgungszentrum Lahr,
 Praxis Dr. Friedrich, Hauptstr. 5, Wolfach
 Tel. 07834/9182

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 12.02.2011, 8.00 Uhr
 bis Montag, 14.02.2011, 8.00 Uhr
 Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach
 Tel. 07831/330

**Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Ringen um Breitbandausbau geht weiter

Neues Modellprojekt in Vorbereitung

Mit dem Scheitern des Modellprojekts mit der Firma mvox AG aus Garching sind im Herbst 2010 die Aussichten auf einen schnellen Internetzugang in den Außenbereichen von Wolfach, Oberwolfach, Schiltach und Schenkenzell wieder in weite Ferne gerückt.

Die vier Gemeinden hatten sich damals sofort entschlossen, weiter gemeinsam nach anderen Lösungen für den flächendeckenden Breitbandausbau zu suchen. Zusammen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz wird nun der Versuch unternommen, ein neues Modellprojekt auf den Weg zu bringen, um doch noch zu einem finanzierbaren Resultat gelangen zu können.

Angestrebt wird ein Projekt unter Ausnutzung und Verknüpfung mehrerer bereits funktionierender Techniken. Seit Oktober 2010 laufen hierzu schon Untersuchungen zu den technischen Rahmenbedingungen und Wirtschaftlichkeitsfragen. Dabei müssen auch die strikten EU-rechtlichen Vorgaben beachtet werden.

Zunächst war man davon ausgegangen, dass es bis Januar 2011 erste vorzeigbare Ergebnisse geben könnte. Da insbesondere die technische Seite sehr komplex und problematisch ist, war diese Zielvorstellung jedoch leider nicht zu erfüllen. Voraussichtlich lässt sich daher erst bis etwa Ende März 2011 absehen, ob es zu einem neuen Modellprojekt kommen wird.

Zwar bieten inzwischen auch erste Netzbetreiber im Bereich Mobilfunk (UMTS) und Funk (LTE-Technik) in einzelnen, bisher unversorgten Gebieten ihre DSL-Dienste an. Eine flächendeckende Versorgung lässt sich damit aber nicht erreichen. Zudem können diese Dienste bei meist höheren Preisen nicht den gleichen Leistungsumfang und die technische Bandbreite bieten wie eine Festnetzlösung. Daher bleibt es eine vordringliche Aufgabe für die Gemeinden, im Rahmen einer Gesamtkonzeption für alle Haushalte Breitbandanschlüsse verfügbar zu machen.

Neue Postkarte mit Wolfacher Fasnet-Motiv

Die Postkartenserie der Stadt Wolfach wurde um eine Fasnetkarte ergänzt. Insgesamt gibt es nun 9 verschiedene Motive zu kaufen. Die Karten im dekorativen Maxiformat können mit dem Standard-Postkartenporto von derzeit 45 Cent verschickt werden. Sie sind zum Stückpreis von einem Euro in der Tourist-Information Wolfach sowie im örtlichen Einzelhandel und der Gastronomie erhältlich.



... auch zu Ihnen !

Immer dienstags und donnerstags.

Bestellen Sie online unter www.wolfach-bringt's.de

oder per Fax unter 07834 / 86703 – 20

oder per Telefon unter 07834 / 86703 – 11
(Montag u. Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr)

Amtliche Bekanntmachungen

Das Finanzamt Offenburg, einschließlich der Außenstellen Achern, Kehl und Wolfach sind am 16.02.2011 wegen Personalversammlung ganztägig geschlossen.

Sprechtage der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 15. Februar 2011, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.



Stadt WOLFACH
Wo der Schwarzwald charmant wird

Statt Langeweile – Stadt Wolfach!

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Februar 2011** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2011 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Herr Heiden, Tel. 07834/977-167

Zum Grundsteuer- und Gewerbesteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach – Steueramt- Herr Gerhard Schneider, Tel. 07834/83853-22

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 29.01.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 15.01.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Altersjubilare

Altersjubilare

10.02.1928	Heizmann, Alfred Josefgasse 10	83 Jahre
10.02.1939	Aberle, Emma Talstr. 97	72 Jahre
11.02.1940	Hasenfratz, Marlies Johanna Untere Bahnhofstr. 7	71 Jahre
12.02.1938	Faisst, Amalia Elmlisberg 5	73 Jahre
12.02.1941	Staiger, Gertrud Maria Talstr. 41	70 Jahre
14.02.1927	Heizmann, Hermann Josef Schmelzegrün 29	84 Jahre
15.02.1935	Milazzo, Carmelo Kinzigstr. 19	76 Jahre
16.02.1919	Wagner, Dorothea Gartenweg 16	92 Jahre
16.02.1921	Stiegler, Alma Erika Luisenstr. 2	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kindergärten

Anmeldung in den Wolfacher Kindergärten

Am 14.02.11 findet im katholischen Kindergarten St. Laurentius und im Städtischen Kindergarten ein Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2011/2012 statt.

Eltern, deren Kinder bis 30.06.2012 drei Jahre alt werden, können im katholischen Kindergarten in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.15 – 16.00 Uhr und im Städtischen Kindergarten von 8.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 15.00 Uhr in den Einrichtungen zur Anmeldung vorbei kommen.

Anfragen zu Kindern ab zwei Jahren nimmt der Städtische Kindergarten entgegen.

Kinder, die den Schulbus ihres Wohnbezirks nutzen, müssen im entsprechenden Kindergarten angemeldet werden. Ihre Ansprechpartnerin im Katholischen Kindergarten ist Daniela Hohendorf, im Städtischen Kindergarten Ines Benz.

Telefonische Anmeldungen sind bei Verhinderung auch möglich.

Schulen

Infotag 2011 an den Beruflichen Schulen Wolfach

Wieder einmal öffneten die Beruflichen Schulen Wolfach am vergangenen Dienstag ihre Türen und empfingen zukünftige Schüler und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung, die so großen Zuspruch fand, dass in der Umgebung der Schule keine Parkplätze mehr frei waren. In verschiedenen Einzelveranstaltungen wurden die jeweiligen Bildungsgänge mit Zugangsvoraussetzungen und späteren Berufschancen vorgestellt. Als Publikumsmagnet erwies sich dabei die Vorstellung des neuen Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums, bei der sich die Interessenten drängten. Ebenfalls überdurchschnittliches Interesse fanden die Berufsfachschulen mit den Profilen Elektro- und Metalltechnik, sowie Gesundheit und Pflege.

Darüber hinaus präsentierten die vielfältigen Schularten, Berufsgruppen und Technologiebereiche sich nicht nur mit theoretischen und fachlichen Informationen, sondern es wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Besuchern einen Eindruck der praktischen Fächer zu vermitteln. In den weitläufigen Werkstätten und Küchen zeigten derzeitige Schüler mit viel Engagement ihr Können. Die Besucher konnten sich beispielsweise Demonstrationen der Fachgebiete Textilarbeit, Nahrungszubereitung, CNC-Technik, Holztechnik, Metallverarbeitung, Elektrotechnik und Labortechnologie ansehen. Dabei wurden die notwendigen Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung eines Produkts dokumentiert, so dass die Zuschauer die Entstehung eines Werkstücks vom Entwurf bis zum Endprodukt verfolgen konnten. Besonderen Spaß machte es den Schülern aller Bereiche, die gefertigten Produkte anschließend als Souvenirs ans Publikum zu verteilen.

Die Schüler der Klasse TG 12 nutzten die Gelegenheit, um ihre Seminarursthemen vorzustellen. Hierbei wurden die fundierten Präsentationen mit praktischem Anschauungsmaterial, Quizspielen und Fragebogen und Bildmaterial aufgelockert.

Durch das große Publikumsinteresse konnte auch die diesjährige Informationsveranstaltung als Erfolg gewertet werden. Wer durch diesen informativen Abend auf den Geschmack gekommen ist, kann sich für das kommende Schuljahr 2011/12 an den Beruflichen Schulen Wolfach anmelden.



Text und Bild: H. Zimmermann

**Informationsabend am Mittwoch,
16. Februar 2011, an den Kaufmännischen
Schulen Hausach von 17:00 – 21:00 Uhr**

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsbeauftragte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

- 18:00 Uhr Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
- 18:30 Uhr Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II
- 19:30 Uhr Wirtschaftsgymnasium

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 11 der Besuch des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg II die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10.
- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe

Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule.

Nähere Informationen finden Sie unter www.schulzentrum-hausach.de

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



AWO Ortsverein Wolfach

AWO-Wolfach bittet um Mithilfe

In der Zeit vom 19. - 27.03.2011 findet die diesjährige Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt statt.

Der AWO-Ortsverein Wolfach wird sich wieder an der Sammlung beteiligen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen stehen einige Sammler nicht mehr zur Verfügung.

Der AWO-Ortsverein sucht deshalb freiwillige Helfer/Helferinnen, welche den AWO-Ortsverein Wolfach einige Stunden ehrenamtlich unterstützen. Sowohl für die Ortsteile, das Stadtgebiet Wolfach wie auch Oberwolfach werden noch Sammler/innen gesucht.

Ansprechpartner sind Manfred Maurer, Tel. 07834 / 15 90, Anton Jehle, Tel. 07834 / 69 71. Die AWO Wolfach ist auch per Email unter awowolfach@aol.com erreichbar.



DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Dienstabend des DRK - Ortsvereins Wolfach

Am Donnerstag, den 10.02.11, findet um 20.00 Uhr im DRK - Heim in der Funkenbadstraße ein wichtiger Dienstabend statt: Es geht um die Anhörung / Wahl der Bereitschaftsleitung für die kommenden 2 Jahre. Durch den Abend führen Mitglieder der Kreisbereitschaftsleitung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!



Langlaufwochenende SWV Wolfach, Abfahrtszeiten

Die Abfahrtszeit für das schon längere Zeit ausgebuchte Langlaufwochenende in Krumbach (Bregenzer Wald) ist am Freitag, den 11. Februar 2011, um 15:00 Uhr.

Treffpunkt ist um 14:30 am Park + Ride zur Einteilung und verladen der Skier auf die einzelnen PKW, damit eine pünktliche Abfahrt gewährleistet ist.

Weitere Auskünfte bei Anton Jehle 07834 / 69 71.

Der SWV Wolfach wandert 2011 eine Woche im Elbtal

Für die Wanderwoche des Schwarzwaldvereines Wolfach im Elbsandsteingebirge in der „Sächsischen Schweiz“ in der zweiten Pfingstferienwoche vom 19.06. bis 25.06. 2011 sind noch Plätze frei.

Geplant sind an 5 Wandertagen auf dem traditionsreichen, bekannten 108 km langen Malerweg, 5-6 Etappen durch wilde Schluchten und schroffe Felsen, über Treppen und Stiegen zu wandern. Die bekannte Bastei mit atemberaubenden Aussichten oder die berühmte Festung Königstein liegen auf der Strecke. Bad Schandau an der Elbe wird dabei als Standquartier dienen. Die Etappen sind zwischen 11,5 und 17,6 km lang, allerdings sind dabei z.T. auch steilere Wegstücke zu überwinden, die eine gute Kondition und Trittsicherheit erfordern. Ein örtlicher Wanderführer wird uns begleiten und wissenswertes vor Ort vermitteln. Selbstverständlich muss nicht an jeder Wanderung teilgenommen werden, im Elbtal sind viele alternative Möglichkeiten vorhanden, die Zeit sinnvoll zu gestalten.

Die Kosten für Busfahrt, 1 Bootsfahrt, eine Fahrt mit der historischen Kirnitzschtalbahn sowie 6 Übernachtungen mit HP und 5 Lunchpaketen betragen 475,-- EUR. + 12 EUR Reiserücktrittskostenversicherung. Einzelzimmerzuschlag 40,-- EUR.

Robert Fritschy 07834 / 66 89 nimmt die Anmeldungen entgegen und erteilt auch Auskünfte.



St. Romaner Teufel e.V.

Neuer Termin

Am Samstag, 12. Februar 2011 sind wir in Oberwolfach zum Narrenbaumstellen und zum Schnitzpuber-Ball eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr bei der Zimmerei Bonath mit einem Fackelumzug zum Lindenplatz. Um 19:00 Uhr findet dann das "Narrenbaumstellen bei Flutlicht" der Zimmererzunft statt. Danach nehmen wir am Fasnetsball "Wie anno dazumal!" der Schnitzpuber mit der "Golden Showband" teil. Geboten wird auch ein "Barbetrieb wie früher!"

Umzug in Kehl

Am Sonntag, 13.02.2011 sind wir zum großen Fasnets-Umzug in Kehl eingeladen (Aufstellungs-Nummer 98). Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

10:05 Uhr: Schenkzell Trio
 10:10 Uhr: Schiltach Vor Heubach
 10:25 Uhr: St. Romaner Adler
 10:40 Uhr: Halbmeil Schule
 10:50 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
 11:00 Uhr: Wolfach P & R
 Rückfahrt ist um 18:00 Uhr zu den einzelnen Haltestellen.

Imkerverein Kirnbach

**Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag,
 12. Februar 2011 um 18.00 Uhr im Gasthaus Sonne**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a.) Tätigkeitsbericht (1. Vorstand)
 - b.) Bericht des Schriftführers
 - c.) Kassenbericht
 - d.) Bericht des BSV
 - e.) Bericht des Wanderwartes
 - f.) Bericht über die Vereinsvölker
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Entlastung des Gesamtvorstand
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Vorschau auf das kommende Jahr
8. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Zum gemeinsamen Abendessen um 19.00 Uhr sind die Imkerfrauen ganz herzlich eingeladen.
 Im Anschluss zeigen Wir den Film „Faszinierende Bienen“

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand Alfons Kienzle

FC 1920 e.V. WOLFACH

Sparkasse Wolfach

Sparkassen-Cup 2011

12./13. Februar 2011
 D - Junioren, C-Junioren, Bambini

26./27. Februar 2011
 E - Junioren, F-Junioren

Sporthalle Wolfach

Sparkassencup der D- / C-Junioren und Bambinis in der Sporthalle Wolfach

Zum 13. Mal steigt am kommenden Wochenende der Sparkassen-Cup für die D-Junioren, C-Junioren und Bambini in der Sporthalle Wolfach.

Veranstalter des Sparkassen-Cup ist die Jugendabteilung des FC 1920 Wolfach e.V.

36 Jugendmannschaften jagen bei diesem bekannten Jugendturnier dem Leder nach.

Am Samstagmorgen um 11:00 Uhr beginnen die D-Junioren. Neben den Sportvereinen aus der näheren Umgebung kann sich der FC Wolfach auch über die Teilnahme der Teams aus Freudenstadt, Triberg und St. Georgen sowie vom Eurodistrict Kehl freuen. Nach der Gruppenphase

werden ab ca. 15:30 Uhr die Viertelfinale zur Ermittlung der Finalisten ausgetragen.

Auf Grund des großen Erfolgs der letzten Jahre haben sich die Verantwortlichen entschieden, das Bambini-Einladungsturnier auf zwei Gruppen je 5 Mannschaften zu erweitern, die am Sonntagmorgen ab 09:30 Uhr bzw. 11:30 Uhr ihr Können unter Beweis stellen.

Ab 14:00 Uhr greifen die C-Junioren mit insgesamt 10 Mannschaften ins Spielgeschehen beim 13. Sparkassen-Cup ein. Hier spielen u.a. neben den gastgebenden Teams die Mannschaften aus St. Georgen, Haslach, Schapbach, Mühlenbach, Oberwolfach, Fischerbach, Kaltbrunn und Schiltach. Die Halbfinale beginnen gegen 17:40 Uhr, das Endspiel gegen 18:30 Uhr.

Die detaillierten Spielpläne des Turniers sind im Internet unter www.fcwolfach.de hinterlegt. Es werden sehr spannende Spiele bei diesem Jugendhallenturnier erwartet. Für Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

– Der FC 1920 Wolfach e.V. würde sich freuen, wenn Sie den Weg in die Sporthalle Wolfach finden und die Jugendspieler unterstützen.

Vormerken sollten Sie sich schon jetzt das Wochenende 26./27.02.2011, denn hier findet der 2. Teil des Sparkassen-Cup mit den F- und E-Junioren statt.



Narrenzunft Halbmeil e. V.

Am kommenden Sonntag, 13. Februar 2011 nehmen wir am Umzug in St. Georgen teil. Abfahrt um 11.30 Uhr am DGH. Rückfahrt um 17.30 Uhr.

BLHV Wolfach

Mitgliederversammlung

Es ist uns Wolfacher Bauern ein Anliegen mit dem Gemeinderat der Stadt Wolfach ins Gespräch zu kommen. Deshalb werden wir zu unserer Mitgliederversammlung den Wolfacher Gemeinderat einladen. Unter dem Generalthema „Was ist die Arbeit der Wolfacher Bauern wert?“ wollen wir uns gemeinsam Gedanken machen über Gegenwart und Zukunft der Landwirtschaft auf der Gemarkung Wolfach. Die meisten Bürger sind sich in unserer Zeit der Bedeutung der Industrie für unsere Region wohl bewusst, was aber leistet unsere Land- und Forstwirtschaft wirklich?

- Was wird von uns Bauern zukünftig erwartet?
- Können wir alle zusammen die nächste Generation für die Landwirtschaft motivieren oder wird die Bewirtschaftung zunehmend eingestellt?
- Wie können und müssen Landwirte selbst die Zukunftssicherung in die Hand nehmen, was muss die Gesellschaft leisten?

Diesen und anderen Fragen wollen wir an diesem Abend mit Ihnen zusammen nachgehen.

Unsere Mitgliederversammlung beginnt schon um 19:00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil. Einziger Tagesordnungspunkt dieses Teils werden die Vorstandswahlen sein. Bitte kommen Sie pünktlich, damit wir den Top „Wahlen“ pünktlich abschließen können.

Eine solche Gelegenheit zum Austausch mit dem Gemeinderat haben wir nicht oft. Es ist deshalb wichtig, dass wir an diesem Abend alle Fragen und Wünsche ansprechen, die wir haben. Wir hoffen dementsprechend auf zahlreiche Teilnahme.

Termin: 23.2.2011

Ort: Im Stall des Hasenhofs („Hasenstall“), St. Roman, Hasenhof

Helmut Schneider 07834 / 86 98 94 Martin Schmider 07834 / 66 85

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunft fährt nach Schramberg

Am kommenden Wochenende nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am Landschaftstreffen in Schramberg teil. Die gemeinsame Abfahrt der Busse ist am Sonntag, 13.02.2011, um 10.30 Uhr am Bahnhof. Außerdem ist für Samstag auch ein Buspendeldienst durch die Fa. Heizmann eingerichtet, Abfahrt stündlich ab 19.05 bis 23.05 ab Rathaus, Rückfahrt stündlich von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr. Der Umzug in Schramberg beginnt um 13.30 Uhr. Zuvor findet um 12.00 Uhr die „Da Bach na Fahrt“ statt. Die Rückfahrt ist für 18.00 Uhr vorgesehen.

Vorverkauf Festabzeichen

Für das Festabzeichen der Wolfacher Fasnet gibt es wieder einen Vorverkauf. Etliche Schüler der Werkrealschule und der Realschule haben sich bereit erklärt, die diesjährigen Festabzeichen im Hausverkauf anzubieten. Die Schüler gehen einzeln oder zu zweit von Haus zu Haus und offerieren das diesjährige Festabzeichen zum Preis von 3 Euro. Dabei führen sie einen Ausweis mit sich. Die Narrenzunft bittet, dem freiwillige Engagement der Kinder.

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten, weil Plätze von Besuchern vorreserviert wurden. Dem soll abgeholfen werden. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Der restliche Teil der Halle bleibt für den freien Verkauf an der Abendkasse. Dieses Verfahren hat sich sehr bewährt, die Karten sind meist nach wenigen Tagen verkauft. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte, kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 12.02. um 10.00 Uhr im Bürgerbüro. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 5 Euro. Der Zunftabend findet am 25.02.2011 statt.

Goldnarro wieder erhältlich

Der „GOLDNARRO“ wurde im Jahre 2001 geschaffen zur Mitfinanzierung der Umgestaltung des Narrenbrunnens. Er entstand in einer limitierten Auflage von 111 Stück. Die Exemplare sind echt vergoldet. Jeder „GOLDNARRO“ hat eine individuelle Nummer und kann dem jeweiligen Besitzer mittels einer Liste zugeordnet werden. Er wird in einem Etui angeboten. Damals betrug der Verkaufspreis 99 DM. Heute, nach 10 Jahren, kommen die restlichen Exemplare wieder zum Verkauf. Es handelt sich nicht um eine Neuauflage, die Anzahl von 111 Stück der limitierten Auflage wird nicht erweitert. Auch diese Exemplare werden einzeln unter einer individuellen Nummer dem Käufer zugeordnet. Mit dem Erwerb unterstützen Sie die Freie Narrenzunft Wolfach bei der Finanzierung der Narrenkammer. Im Geschäft Nähecke Risch kann man die noch freien Nummern erfragen. Zum Preis von 3 Euro kann man zusätzlich einen Silberring erstehen, mit dem der „GOLDNARRO“ gefasst und an einer Kette getragen werden kann. Ein „GOLDNARRO“ kostet 25 Euro.

Hanselbörse

Seit Jahren bietet die Freie Narrenzunft Wolfach eine kostenlose Vermittlung von Kinderhanseln an. Oft erreichen die Freie Narrenzunft Wolfach Anfragen nach gebrauchten Kinderhanseln. Aus dem letzten Jahr sind noch wenige Angebote aber auch Nachfragen vorhanden. Dabei ist allerdings die Nachfrage stets größer als das Angebot. Die Narrenzunft möchte hierbei gerne vermitteln. Sie ruft alle dazu auf, Kinderhansel, die nicht mehr getragen werden, zum Verkauf anzubieten, damit andere Kinder in den Genuss kommen, als Hansel an der Fasnet mithopfen zu dürfen. Auch wer seinen Kinderhansel nur ausleihen möchte, möge sich bitte melden. Vermittler in Sachen Hanselbörse ist Wilfried Schuler. Mit anderen Aktionen hat die Freie Narrenzunft Wolfach nichts zu tun.

Second-Hand-Basar



für
Sportartikel (Kinder/Jugendliche)



und

Fasnetskostüme / Accessoires
(Kinder und Erwachsene)

Samstag, den 19. Februar 2011 von
14.00- 16.00 Uhr im Clubhaus Kirnbach

Nummernvergabe telefonisch unter 07831 / 96 86 86
oder 07834 / 86 58 27

Bewirtung im Clubhaus mit Kaffee und Kuchen



FC Kirnbach
Jugendausschuss

Förderverein Fußballsport Wolfach e.V.

21. Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. Februar 2011,
um 20.00 Uhr im Nebenzimmer Gasthaus „Adler“ Wolfach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen (gesamt Vorstandschaft)
7. Wünsche und sonstige Anträge

Hans-Jörg Wetzel
(stv. Vorstand)

Joachim Metzler
(Schriftführer)



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am
Samstag, den 19. März wieder Altpapier. Die Bevölkerung
(außer Kirnbach und Kinzigtal) wird gebeten, Material
aufzuheben.

Bei Anmeldung unter Tel.: 6542 werden größere Mengen
auch vorab abgeholt.

TC Wolfach

Generalversammlung

Der TC Wolfach lädt zur Generalversammlung ein. Am
Donnerstag, den 24. Februar 2011, zieht die Vorstandschaft
des Wolfacher Tennisclub um 19.30 Uhr im Gasthof Adler
Resümee. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich ein-
geladen. Neben der 1. Vorsitzenden, Gerda Jehle, werden
auch der Jugendwart, der Sportwart und der Vereinskassier
ihre Berichte 2010 vortragen. Wahlen stehen an diesem
Abend nicht auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft
würde sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder freuen.

Die „Trift-Holz-Flößerei“ an Kinzig und Wolf

Der 30-jährige Krieg unterbricht die Trift-Holz-Flößerei . Fortsetzung der Serie Teil 3/3

In der Hälfte des 16. Jh. bis zum 30-jährigen Krieg hatte
Straßburg regelmäßig jährlich Brennholz auf dem Wasserweg
bezogen. Während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) kam
die Flößerei, Langholz wie Triftholz, fast zum Erliegen.

1742 –

1747 bezog das fürstenbergische Eisenwerk in Hausach
enorm viel Holz vom Heubach und aus Schap-
bach.

1795 Scheiterholzaccord Wolfacher Schiffer nach Kehl
außerdem Lieferung an die Lazarette (Wolfacher
Schloss und Herrenhaus Hausach)
(Koalitionskrieg 1792-1797)

1800 Hohe Kriegskosten erzwangen erhöhte Lieferung,
auch von gesägter Ware
(Koalitionskrieg 1799-1801) nach Straßburg.

Neben Holz verlangte der französische General
200 Flaschen Kirschwasser, erhielt aber wohl nur
50 Flaschen!

1811 Die Stadt betrieb immer noch den Handel. „...es
wird festgesetzt, dass die Stadt mehr nicht als 5%
reinen Gewinn auf den Preis des Holzes schlagen
darf!“

1833 Schapbacher „Schiffergesellschaft“ verkaufte
Klafterholz nach Wolfach und Offenburg 4400
Klafter und 1834 10000 Klafter im Wert von ca.
45000 Gulden
Flößerkosten ca. 13.500 Gulden.

1851 „Floßgesellschaft“ Johann Armbruster aus Schap-
bach wird aufgefordert vom 1. bis zum 14. Juli
ihr Scheiterholz auf der Kinzig und deren Seiten-
flößbächen zu verflößen!

1860 Lieferung vom Amtsbezirk Wolfach kinzigabwärts
ca. 11000 Klafter.

1861 Beim Triften nahe des „Rappen“ in Schramberg
fielen 3 Kinder ins Schwellwasser,
wobei 2 Kinder ertranken !

Diese nicht vollständige Auflistung zeigte deutlich wie
wichtig die Brennholz-Flößerei, die „Trift“ im Laufe der
Jahrhunderte für die Täler der Kinzig und der Wolf war.
Um das „Triftwesen“ abzurunden, muss auch auf die recht
aufwendig gebauten „Holz-Trift-Kanäle“ (mit Wasser)
hingewiesen werden. Dies geschah meistens in der Vorber-
zone des Schwarzwaldes, wo große Strecken bei der Anlie-
ferung zurückgelegt werden mussten. Künstliche Kanäle
zur Holzversorgung wurden bei Freiburg (St. Ulrich),
Breisach, am Oberrhein bei Basel (27 km) und an Acher/
Rench angelegt, so auch der geplante Kückh'sche Floßkanal
(1750) in Richtung Freistett. Das Kloster Allerheiligen
bemühte sich mit der Versorgung des Raumes um Ober-
kirch/Achern.

1757 beklagten sich die Bürger Wolfachs: „... dass die Bau-
ern, welches Scheiterholz zum Verkauf hierher flößen, im
Aufsetzen zu ihrem Nutzen und zu des Käufers Schaden
sehr vorteilhaft seien, als dass der Käufer zuweilen um ½
Viertel am Klafter zu kurz komme !“

„Um dem in Zukunft vorzubeugen hat der Rat zwei Holzmeister benannt mit dem Befehl, dasselbe bei ankommen- den Scheiterholz gleich anfänglich beim Aufsetzen gegenwärtig seien und den ersten Aufsatz mit dem Stadtmeß abmessen sollen, hernach, wenn der ganze Fluss aufgesetzt sein wurde, sei beide miteinander den ganzen Fluss abmessen und da ein oder andere Klafter nicht recht aufgesetzt sei. Selbige die Macht haben sollen, ein oder das andere nicht recht befundene umzuwerfen!“

Recherche aus Chroniken von Oberwolfach/Schapbach/ Bad. Rippoldsau/Wolfach u. Max Scheifele.
Edgar Baur



**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



**Öffnungszeiten der Tourist-Information
Stadt Wolfach**

Winter/Frühjahr 2011:

Montag - Freitag 09.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

- 12.02.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup FC Wolfach Jugend
- 12.02.2011, 18:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Hotel Sonne
Generalversammlung des Imkervereins Kirnbach
- 13.02.2011, 10:00 Uhr; Wolfach, Sporthalle
Sparkassencup FC Wolfach Jugend
- 18.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Gasthof Adler
Jahreshauptversammlung des Fördervereins Fußballsport Wolfach e.V.

19.02.2011, 20:00 Uhr; Wolfach, Festhalle
Musikerball der Stadtkapelle Wolfach
Fasnetveranstaltung

Jede Woche in Wolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.



Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

15:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Laufftreff des FC Kirnbach

16:00 Uhr - Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Geführte Ausritte

für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Infos unter:
Fam.Schmider,Bartleshof,77709Wolfach,Tel.07834/869953;
www.bartleshof.de

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,- Euro/45 min

Kutschfahrten: 25,- Euro für 2 Personen;
jede weitere Person 8,- Euro; jedes weitere Kind 5,- Euro;
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

MUSIKERBALL 2011
DER STADTKAPELLE WOLFACH

KARIBIK -
VERFLUCHTE KREUZ- UND QUERFAHRT

KUBA
JAMAICA
DOMINIKANISCHE REPUBLIK

SAMSTAG, 19.02.2011
UM 20.00 UHR IN DER FESTHALLE WOLFACH

ENTRITT (Eintritt ab 16 Jahren, Abendmahlzeit)
BIS 21.00 UHR 6,00 EUR, AB 21.00 UHR 7,00 EUR

WWW.STADTKAPELLE-WOLFACH.DE
VERANSTALTER: STADTKAPELLE WOLFACH



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und
 Sonntag, 14.00 Uhr
 Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Die Mineralienhalde der Grube Clara ist derzeit geschlossen.

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
 Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten
 nach Absprache unter Telefon 07834/9420 möglich.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Geschlossen.
 Gruppen (6 oder mehr Personen) melden sich wie bisher
 unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in
der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer
 Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte: 7,50 Euro
 Zehnerkarte: 70,00 Euro
 Familieneinzelkarte: 16,00 Euro
 Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Samstag, 12. Februar

19.00 Uhr In St. Roman:
 Sonntagvorabendmesse.
 Hl. Messe für Anton Haas. Gedenken an
 Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer.

Sonntag, 13. Februar – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
 Jahrtagsmesse für Maria Graf. Gedenken
 an Franz Fischer u. verstorb. Angehörige
 der Fam. Fischer/Stehle; Markus Schillinger;
 Theresia Bea (gest.).
 10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit.
 11.15 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Lilly
 Celine Haas.

Montag, 14. Februar – HL. CYRILL und HL.METHODIUS

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.
 20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum
 über der Bücherei.

Dienstag, 15. Februar – HL. MESSE VOM TAG

15.00 Uhr Im Joh.-Brenz-Heim: Hl. Messe für Ludwig
 u. Waltram Oberfell.
 20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Sitzung des gemeinsamen
 Ausschusses der Pfarrgemeinderäte
 unserer Seelsorgeeinheit.

Mittwoch, 16. Februar – HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der
 Frauen.
 Hl. Messe für Bruno Stehle. Gedenken an
 Agnes Schillinger u. verstorb. Angehörige.

Donnerstag, 17. Februar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl.
 Messe für Margarete Decker. Gedenken an
 Mathilde u. Karl Kessler u. verstorb. Kinder;
 Anna u. Reinhard Holzer; Egon Rauber;
 Matthias u. Pauline Springmann u.
 verstorb. Geschwister; Eugen Rauber
 (gest.).
 20.00 Uhr Im Gemeindehaus St. Laurentius: „Gruppe
 auf dem Weg“.

Freitag, 18. Februar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Hl. Messe
 für Frieda Haas.
 Gedenken an Sr. Ulrika; an die armen Seelen;
 zu Ehren der Gottesmutter.

Samstag, 19. Februar

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
 2. Seelenamt für Rosa Uhl. Hl. Messe für
 Raimund Harter u. verstorb. Angeh.;
 Gedenken an Maria Josefine Schmider u.
 verst. Angeh.; Franziska Hauer; Martha
 Hettig u. Theresia Pschorn; Johann u. Marianne
 Ehrenberg u. Josef Ohnemus;
 Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer.

Sonntag, 20. Februar – 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Maria
 Feger. Gedenken an Severin Echle u. verstorb.
 Angeh.; Gottfried Dieterle u. verstorb. Angeh.;
 Franz Armbruster u. Egon Rauber u. ihre Eltern;
 Viktoria Müller, Hermann Schrempp u. Frieda
 Groß u. Eltern.
 8.15 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
 10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt für die
 Seelsorgeeinheit mit
 Vorstellung der Erstkommunionkinder.

**Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 12.03.; 14.05.; 06.08.2011 um 17.30 Uhr;

Sonntag, 03.04.; 12.06.2011 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 02.04.; 23.07.; um 17.30 Uhr

Sonntag, 13.03.; um 11.15 Uhr;

In St. Marien: Samstag, 25.06. um 17.30 Uhr

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 15.05.2011 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 28.02.; 09.05.; 06.06.2011; Donnerstag, 03.02.; 24.03.; 14.07.2011.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr.

Exerzitien im Alltag 2011

„Suchen was trägt“

Unter diesem Leitwort sind Sie zu einem persönlichen Weg durch die Fastenzeit eingeladen. 5 Abende, vom 17.03. - 14.04.2011, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach.

Anmeldung bis: 05. März 2011 im Pfarrbüro unter Tel. Nr. 295. - Material: 15 Euro.

Nähere Infos bei: Ulrike Faulhaber, Gemeindeferentin, Tel. 295 und Flyer am Schriftenstand.

Närrischer Abend in Halbmeil

Die Gruppe Halbmeil der kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Kinzigtal lädt alle ihre Mitglieder und sonstige verückten Frauen jeden Alters zum **Närrischen Abend am Donnerstag, 24. Februar 2011 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Kreuz“** in Halbmeil ganz herzlich ein.

„Verrückte“ Kopfbedeckung und närrische Laune sind mitzubringen.



Voranzeige Pfarrfasnet 2011

Wir weisen heute schon auf unsere traditionelle Pfarrfasnet hin, zu der wir am Schmutzige Dunschtig, dem 3. März 2011 um 20 Uhr, in unser Gemeindehaus St. Laurentius einladen.

Motto:

„Närrisches für Mann und Frau, live von Laurentius TV“

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro ist geöffnet am Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und am Dienstag- und Mittwochnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Unsere Pfarrsekretärin, Frau Christa Decker, braucht auch Zeiten, in denen sie zusammenhängend an einer Arbeit bleiben kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

2010 in unserer Seelsorgeeinheit

Statistik 2010	Taufen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte
St. Laurentius	25	4	41	16
St. Bartholomäus	18	7	25	3
St. Roman	5	3	4	-

Katholikenzahl:

Wolfach St. Laurentius: 3.098

Oberwolfach St. Bartholomäus: 2.289

St. Roman: 170

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Danke

In den vergangenen Wochen wurde in unserer Seelsorgeeinheit für verschiedene Nöte in der Welt bereitwillig gespendet. Nachstehend die Ergebnisse der Kollekten:

Die ADVENIAT-Kollekte erbrachte den Betrag von

€ 7.915,70 für Wolfach (Vorjahr: € 7.850,36);

€ 5.934,69 für Oberwolfach (Vorjahr 6.541,12);

Die Kinder spendeten bei ihrem Missionsopfer in den Opferkässchen € 537,84 in Wolfach; 177,13 € Oberwolfach.

Die Afrika-Kollekte zur Unterstützung der Katechisten mit ihren immer schwieriger werdenden Aufgaben in den afrikanischen Ländern ergab in Wolfach € 239,91; in Oberwolfach € 162,20.



Den Sternsängern danken wir für ihren bereitwilligen Einsatz, den Frauen für die Betreuung und allen, die die Sternsinger aufgenommen und gespendet haben. Die Sternsinger sammeln für die Kinder in Not in

Wolfach € 8.003,34 (Vorjahr: € 7.622,81);

in Oberwolfach € 8.234,90 (Vorjahr: € 8.919,88);

in St. Roman € 1.280,00 (Vorjahr: € 1.187,50).

Wir danken allen Spendern insgesamt für das Zeugnis der Liebe, die aus dem Glauben wächst.

Ebenfalls sei allen gedankt, die für St. Jakob, für das Gemeindehaus oder für die Kirche gespendet haben.

Herzliche Einladung zum Katholischen Gottesdienst für Wieder- bzw. Neueinsteiger

Der katholische Gottesdienst wirkt manchmal vielleicht kompliziert, zumal für Menschen, die ihn in letzter Zeit nicht oft besucht haben. Da ist dann vielleicht unklar, wann ein Gottesdienstbesucher steht, sitzt oder kniet und was man an der passenden Stelle antworten soll.

Warum gibt es in der Katholischen Kirche überhaupt Weihrauch und weshalb ist der Priester manchmal rot, grün oder violett angezogen?

So lädt das Dekanat Offenburg – Kinzigtal ein zu einer katholischen Messe, in der manches erklärt oder ausprobieren wird.

Willkommen sind Menschen, die die Katholische Kirche wenig kennen und einmal einen Gottesdienst erleben möchten, die irgendwann einmal aus der Kirche ausgetreten sind und sich überlegen, wieder zurückzukehren, vielleicht auch Eltern, die vor der Erstkommunion ihrer Kinder mit der Messfeier neu vertraut werden möchten und einfach alle, die sich als Wieder- oder Neueinsteiger für den katholischen Gottesdienst interessieren.

Dieser Gottesdienst findet statt am 15. Februar 2011 um 19.00 Uhr in Hl. Geist in Offenburg (Heimburgstr. 2).

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 10.02.2011

19.00 Uhr Jugendkreis, Treffpunkt Wohnwagen hinter dem Gemeindezentrum

Sonntag, 13.02.2011

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Leni Broghammer und Luca Sum, gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigomäuse mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst

Montag, 14.02.2011

19.30 Uhr Gesprächsgruppe „Senfkorn“ im Gemeindezentrum

Mittwoch, 16.02.2011

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Wolfach

Samstag, 19.02.2011

ab 14.00 Uhr Konfirmandengespräche

Sonntag, 20.02.2011

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Klaus Krefß



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Sonntag, 13.02.2011

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249, www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 13.02.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Mittwoch, 16.02.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Voranzeige:

Donnerstag, 17.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Aufopfern- de Liebe – was schließt sie ein?“ – Johannesevangelium 15:12 + 13

19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Bewahre als Christ deine Identität“.
– Römerbrief 12: 1 + 2

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Jetzt ist die besonders annehmbare Zeit“. – 2. Korintherbrief 6:2

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Altmedikamente gehören in die Problemstoffsammlung

Um die Umwelt zu schützen, sollten im Ortenaukreis Altmedikamente bei der Problemstoffsammlung abgegeben und nicht wie in anderen Landkreisen üblich in der Grauen Hausmülltonne entsorgt werden.

Wie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mitteilt, wird im Ortenaukreis der Inhalt der Grauen Tonnen nicht verbrannt, sondern in der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim behandelt und verwertet. Die Anlage vermischt den Müll nach einer mechanischen Vorsortierung zunächst mit Wasser, um organische Inhaltsstoffe zu lösen. Aus diesem Wasser wird anschließend Biogas erzeugt. Nach mehrfacher Verwendung und der Klärung in einer betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage gelangt es über die Kanalisation in die Kläranlage Kappel.

„Manche wasserlösliche Inhaltsstoffe von Medikamenten lassen sich aus dem Abwasser nicht mehr hundertprozentig entfernen. Sie könnten so in die Gewässer gelangen. Aus diesem Grund dürfen Altmedikamente auch nicht in den Abfluss gekippt werden. Der beste Entsorgungsweg für Altmedikamente ist im Ortenaukreis die kostenlose Abgabe bei der Problemstoffsammlung. Die dort erfassten Altmedikamente werden in einer Müllverbrennungsanlage verbrannt“, so Carolin Schneider, Abfallberaterin beim Landratsamt Ortenaukreis.

Auch manche Apotheken nehmen Altmedikamente zurück. Apotheken, die diesen Service anbieten, können die Altmedikamente ebenfalls kostenlos über die Problemstoffsammlung entsorgen. Zur Rücknahme sind sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet.

Alle Problemstoffsammletermine sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2011 und auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) aufgelistet. Weiter Auskünfte zu Altmedikamenten und zur Problemstoffsammlung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, Tel. 0781 / 805 9600, abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landfrauennachmittag

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt zum Landfrauennachmittag am Mittwoch, 16. Februar 2011, 14.00 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweiler ein.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Landrat Frank Scherer. Hauptrednerin ist Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Stuttgart. Sie spricht zu dem Thema: „Familie – Betrieb – Beruf: Wie ist der Spagat zu schaffen?“
Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

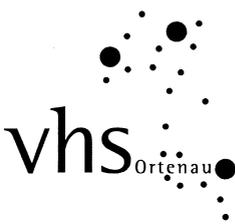
Unerwünschte Arten im Grünland

Zur Frage, mit welchen Maßnahmen sich im Grünland unerwünschte Arten wie Hahnenfuß, Doldenblütler, Ampfer und gemeine Risse verdrängen lassen, lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis zu einem Vortrag ein. Er findet am Mittwoch, 16. Februar 2011, um 20 Uhr in Oberharmersbach im Gasthaus Schwarzwälderhof statt. Referent ist Bettina Tonn vom Landwirtschaftlichen Zentrum im Aulendorf.

Infos zum Gemeinsamen Antrag 2011

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis bietet Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2011 zu folgenden Terminen an: am Dienstag, 15. Februar, in der Gemeindehalle Fischerbach, am Donnerstag, 17. Februar, im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str.2, in Offenburg. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Mit dem Gemeinsamen Antrag werden die verschiedenen landwirtschaftlichen Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg beantragt.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 / 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 / 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 / 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 / 793 46
Steinach (ST)	Tel. 07834 / 867 590
Wolfach (WO)	Tel. 07834 / 867 590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 / 544 71

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
17.02.	20:00 Vortrag Hüftgelenksarthrose	3.0408 HS
21.02.	09:30 Taijiquan	3.0126 HS
07.03.	19:00 Fotokurs	2.1102 GE
14.03.	18:00 Salzwasser-Fische	3.0709 GE
15.03.	18:30 Dotpaint	2.0608 GE
15.03.	19:45 Fitness-Zirkel	3.0238 HA
15.03.	19:00 Aufbaukurs PC	5.0109 WO
15.03.	19:00 Kaufen und Verkaufen bei eBay	5.0117 ZE
16.03.	18:30 Nanafiguren - Kunst im Freien	2.0609 GE
17.03.	19:00 Gestalten mit Ton	2.0603 HO
17.03.	20:00 Vortrag Schilddrüsen-erkrankungen	3.0409 HS
19.03.	14:00 Schlagfertigkeit	5.0003 GE
21.03.	18:00 Kanon-Singen	2.0702 HS

Aufbaukurs PC mit Windows XP und Office 2003 (5.0109 WO)

Di. 15.03.2011, 19:00-21:15 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 75,00 Euro inkl. TN-Bescheinigung.

Dieser Aufbaukurs ist für Teilnehmende, die bereits einen Einsteigerkurs PC besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse besitzen. Im Kurs wird anhand von Übungen mit dem Betriebssystem Windows, der Textverarbeitung Word und dem Internet das Gelernte aus dem Einsteigerkurs vertieft. Bei Bedarf kann auch auf spezielle Anwendungsprobleme der Teilnehmenden eingegangen werden.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach

Übergewichtigkeit - ein wachsendes Gesundheitsproblem weltweit (3.0416 WO)

Mi. 23.03.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rat-

haussaal, Dr. med. Volker Ansorge / Dr. med. Bertil Kluthe, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Klang tut gut - Klangschalenmassage zum kennen lernen (3.0104 WO)

Sa. 02.04.2011, 10:00-16:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Petra Schondelmaier, 35,00 Euro.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 07.04.2011, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 Euro.

Ein Blick hinter die Kulissen der Wilhelma (1.1401 WO)

Sa. 07.05.2011, 8:00-18:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, weitere Zusteigemöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburg, Tagesfahrt, Stuttgart, Thomas Lang, 42,00 inkl. Eintritt und Führung.

Welche Hüftprothese ist die Richtige? (3.0417 WO)

Mi. 18.05.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Kochdemonstration - Lecker aus Erdbeeren (3.0704 WO)

Do. 26.05.2011, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, NN Ernährungszentrum, 6,00 Euro für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1003 WO)

Sa. 28.05.2011, 9:30-12:00 Uhr, und 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16,00 Euro 12,00 Euro für Schüler inkl. Eintritt und Führung.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 / 867 590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach/Schenkenzell

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Was sonst noch interessiert

Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar

Innenminister Heribert Rech:

„Die europaweit gültige Notrufnummer 112 kann Leben retten“

„Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte, Euro-Notruf 112 bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 28. Januar 2011, in Stuttgart.

Unter dieser Kurzwahlnummer sei jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiere. Neben dem Euro-Notruf seien die nationalen Notrufnummer ebenfalls gültig, etwa in

Deutschland der Polizei-Notruf 110. „Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das wollen wir auch für die europaweit gültige 112 erreichen, damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnell Hilfe zu bekommen“, betonte Rech. Einer von der EU veröffentlichten Studie zufolge seien 2009 lediglich ein Viertel aller EU-Bürger über die gebührenfreie, europaweit einheitliche Notrufnummer 112 informiert gewesen. In Deutschland hätten damals zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer gekannt. Es sei aber nur 18 Prozent bewusst gewesen, dass die 112 europaweit gelte. Das Verbreitungsgebiet umfasse neben allen EU-Mitgliedstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende sei dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben retten könne. Man müsse nicht die Telefonnummer des jeweiligen Landes kennen, sondern könnte unter der von zuhause bekannten Nummer Hilfe rufen.

Die Notrufe könnten von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.



Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es unter anderem beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de), beim Bundesministerium des Innern (www.bmi.bund.de), bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (www.thw.de), bei der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de) und beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 17. Februar 2011 um 14.00 Uhr zu einem Winterspaziergang beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag, 18. Februar 2011 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173

jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Musikschule Offenburg/Ortenau

Musik und Märchen: Ein Benefizkonzert zugunsten des Freundeskreises Bosnische Flüchtlinge

Ein besonderes Konzert ist am Sonntag, den 20. Februar um 18.00 Uhr im Haus der Musik Haslach zu hören. Zusammen mit dem Freundeskreis Bosnische Flüchtlinge lädt die Musikschule Offenburg/Ortenau zu einem Benefizkonzert ein. Das vielseitige Programm erhält Stücke impressionistischer Komponisten für Querflöten und Klavier, vorgelesen von Heike Thoma und Kathrin Krichel, Querflöte und Karin Pätzold, Klavier. Außerdem ist das Folklore-Ensemble Primavera mit einer bunten Mischung europäischer Folklore und Popclassics zu hören. Als Gesangssolisten wirken Klaus Haas, Barbara Krawczyk und Kathrin Krichel mit. Und Karin Mattern erzählt Märchen der Indianer, eingerahmt von Felix Kriele an der Gitarre. Der Eintritt ist frei. Der Freundeskreis Bosnische Flüchtlinge freut sich über Spenden zugunsten seines Patenschaftsprogrammes.



Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. bietet einen KESS-Erziehungskurs für Tagesmütter und Eltern an

K wie kooperativ

Das heißt: von Beginn an den Kooperationswillen des Kindes aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen

E wie ermutigend

Das heißt: sich dem Kind zuwenden, seine Selbstständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken

S wie sozial

Das heißt die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert

Das heißt nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden den teilnehmenden Müttern, Vätern und Tageseltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Von der Referentin Christine Kaiser bekommen Sie viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, etwa Grenzen konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller miteinander in der Familie umzugehen.

Termine: 5 x 2,5 Stunden, immer Freitags

25.03.11 um 15.30 Uhr
01.04.11 um 16.30 Uhr
08.04.11 um 18.00 Uhr
06.05.11 um 17.30 Uhr
20.05.11 um 16.30 Uhr

Ort: Tageselternverein Kinzigtal e.V.

(im Diakonischen Werk)
Eisenbahnstraße 58 in Hausach
(gegenüber Bahnhof)

Kosten: 50,00 Euro/Teilnehmer/in
80,00 Euro / Paare
7,50 Euro Handbuch zum Kurs

Wir bitten um Anmeldung:
per Mail ingrid.kunde@diakonie.ekiba.de
oder Tel. 07831 / 9669 – 12 oder schriftlich.

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Wollen Sie ältere Menschen begleiten? Sie können auf Menschen zugehen? Können zuhören? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Dann können wir Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld anbieten. Denn wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die zusätzliche Betreuung im häuslichen Bereich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beispielsweise mit unseren Patienten spazieren gehen, mit ihnen etwas spielen, aus einem Buch oder der Zeitung vorlesen, sich mit ihnen über das Gelesene und über das Alltagsgeschehen im Tal und auf der weiten Welt austauschen. Sie erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie Kontakt mit unserer Pflegedienstleitung auf, Tel. 07834 86703-0.

Neuer Katalog bei „Essen auf Rädern“

In unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ gibt es einen neuen Katalog, aus dem unsere Kunden gewissermaßen „à la carte“ bestellen können. Darin wurden Wünsche und Anregungen von Kunden berücksichtigt. Die Auswahl umfasst mehr als 200 Essen, zudem Suppen und Desserts sowie Kuchen. Es werden unterschiedliche Kostformen angeboten; auf den Menüs sind Angaben zu Nährwerten, Kalorienzahl und Proteineinheiten ersichtlich. Dadurch wird die Auswahl für die Kunden erleichtert; sie finden die Essen, die ihren Bedürfnissen entsprechen, einfach und schnell.

Informationen zur Herstellung der Menüs, zur Lagerung und zu ihrer Aufbereitung sowie Tipps zur Ernährung runden den Angebotskatalog ab.

Das Essen wird von unserem Zivildienstleistenden einmal wöchentlich nach Hause gebracht. Parallel zum Angebot „Essen auf Rädern“ bieten wir in Kooperation mit dem Edeka-Markt in Oberwolfach und dem Neukaufmarkt in Hornberg einen Einkaufsservice an. Im Rahmen des Projekts „Wolfach bringt's“ liefern wir Waren von sieben Wolfacher Einzelhändlern aus. Informationen zu den Angeboten sind erhältlich bei Berta Dorter, Tel. 07834 86703-11.

Deutscher Alpenverein

Sektion Offenburg Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 15. Februar 2011, 20.00 Uhr, ins Gasthaus „Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstr. 4.

Hans Lukaschek aus dem Breisgau führt die Zuschauer an diesem Abend in das „Land des goldenen Buddha“, nach Myanmar. Myanmar ist in unseren Breiten weitgehend unbekannt. Eher kennt man es noch unter dem früheren Namen Birma oder Burma. Es handelt sich um einen Vielvölkerstaat in Südostasien mit liebenswerter, tief religiöser Bevölkerung und unendlich vielen kulturellen Schätzen aus der Vergangenheit, die zugleich unverzichtbare Bestandteile der Gegenwart sind. Unter anderem sind hier einige der berühmtesten buddhistischen Kunstwerke im asiatischen Raum zu bewundern. Touristisch wartet Myanmar darüber hinaus mit zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten auf.

Hans Lukaschek reiste 14 Tage durch das Land von Rangoon im Süden bis zum Inle-See im Norden. Er wird von dieser Reise, die er zu den schönsten seines Lebens zählt, in Wort und Bild berichten.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Über breiten Zuspruch freuen sich der Referent und der Bergsteigertreff im Kinzigtal.

Die Ortenauer Energieagentur informiert über Fördergelder für Vereine

Landesförderprogramm Klimaschutz-Plus für Vereine.

Das Land Baden-Württemberg fördert im Rahmen des Programms Klimaschutz-Plus klimafreundliche Investitionen und Energiediagnosen für Vereine. Eingetragene, gemeinnützige Vereine mit einer Bilanzsumme bis zu 10 Mio. Euro können bis Juni 2011 Anträge im Klimaschutz-Plus-Programm stellen.

Im CO₂-Minderungsprogramm werden Investitionen mit 50 Euro je eingesparter Tonne CO₂-Äquivalent gefördert, höchstens bis zu 40% der Investitionssumme:

- o Energetische Sanierung (Erneuerung von Heizungsanlagen, baulicher Wärmeschutz, Beleuchtung, Lüftung, Visualisierung Energieverbrauch)
- o Einsatz erneuerbarer Energien (Holzpellets, Elektro-Wärmepumpen, Solarwärme)
- o Rationelle Energieanwendung (Kraft-Wärme-Kopplung BHKW)

Im Beratungsprogramm werden Energiediagnosen mit 50% der Beratungsleistung maximal 1.750 Euro gefördert. Im Programmteil Modellprojekte wird die beispielhafte Installation zukunftsweisender und technisch weitgehend ausgereifter Techniken mit Potenzial zur CO₂-Einsparung gefördert, die noch der Verbreitung bedürfen. Die Förderhöhe beträgt ca. 75 € je eingesparter Tonne CO₂-Äquivalent, maximal 50% der Investitionssumme.

Informationen zu Klimaschutz-Plus für Vereine finden Sie unter <http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/73361/>

Lassen Sie sich beraten! Im Rahmen ihrer Erstberatung informiert die Ortenauer Energieagentur (OEA) neutral und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktuellen Förderprogramme. Eine Liste der Ortenauer Energieberater hält die OEA für sie bereit.

Ortenauer Energieagentur,

Wasserstr. 17 (Haus des Handwerks)

77652 Offenburg,

erreichbar:

Montags bis Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr

unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0

E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de

Ansprechpartner: Hr. Christian Dunker, Hr. Rigobert Zimpfer, Fr. Petra Uhry-Bülow

Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung

Bezirksjugendwerk AWO Baden

Skivergnügen auf dem Feldberg

Das Bezirksjugendwerk der AWO Baden veranstaltet vom 18.02. – 20.02.2011 ein Skiwochenende auf dem Feldberg. Eingeladen sind alle skibegeisterten Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren.

Über 50 km Pistenspaß warten auf die Teilnehmer des Skiwochenendes des Jugendwerks der AWO Baden. Mittendrin in einem der schneesichersten Gebiete der europäischen Mittelgebirge mit leichten, mittelschweren und schwarzen Abfahrten sorgen unsere erfahrenen Teamer auch abseits der Piste für ein spaßiges Abendprogramm und Kurzweil. Die Unterbringung erfolgt, in 2- und 4-Bettzimmern. Für 99,- Euro wird eine Vollverpflegung angeboten. Bustransfer ab Karlsruhe und Stuttgart.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Winter- und Sommerfreizeiten erhalten Sie beim Bezirksjugendwerk der AWO Baden unter 0721 / 8207340

Selbsthilfegruppe „Laktoseintoleranz Plus Offenburg/Ortenau – seit 2004

Diagnose = Nahrungsmittelunverträglichkeit – Was nun? - Fragen Sie uns!

Die Selbsthilfegruppe „Laktoseintoleranz Plus Offenburg/Ortenau – seit 2004 -“ trifft sich am Montag, 21. Februar 2011 um 19.00 Uhr.

Bitte beachten: Neuer Treffpunkt ab sofort ist im Gruppenraum des Stadtteil- und Familienzentrums Offenburg-Oststadt, Prinz-Eugenstraße 1, 77654 Offenburg (Nähe Klinikum Offenburg).

Wir erörtern die Problematik der Fruktose-, Histamin-, Laktose- sowie Sorbitintoleranz.

Ernährungsberater Bernhard Stunder ist eine Fachkraft auf diesem Gebiet und in unserer Gruppe aktiv tätig. Er gibt stets gute Ratschläge die uns das alltägliche Leben wesentlich erleichtern können. Weiterhin können aus der Erfahrung vieler Betroffener in der Diskussion viele Tipps zur Verbesserung der Lebensqualität mitgenommen werden.

Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Rückfragen / Auskünfte:

Telefonisch unter 07843 – 8133 (H. Kranz)
sowie per E-Mail SHG-LI.Plus@t-online.de.
Internet: www.li-plus.de und www.libase.de.